

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 107 (1989)
Heft: 19

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

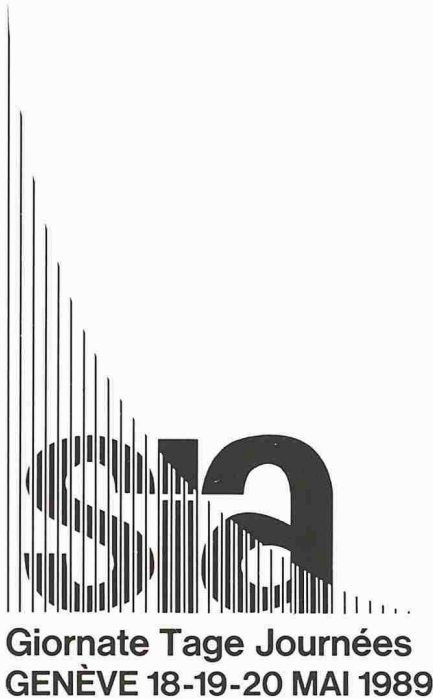
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti



5. Höhere Fachprüfung im Architektur- und Ingenieurwesen «Dipl. Bauleiter Hochbau»

Vom 10.-14. April 1989 wurde in der Kaufmännischen Berufsschule Zürich die 5. Höhere Fachprüfung für Dipl. Bauleiter Hochbau durchgeführt. Die Prüfung dauerte 4 Tage und stellte hohe Anforderungen an die 42 Kandidaten, die in 2 Klassen mit je 21 Teilnehmern eingeteilt wurden. 36 Kandidaten bestanden die Eidgenössische Höhere Fachprüfung für Bauleiter Hochbau.

Im Reglement für die Höheren Fachprüfungen im Ingenieur- und Architekturwesen wird der diplomierte Bauleiter Hochbau umschrieben als «qualifizierter Mitarbeiter des Architekten für die Belange der Konstruktion und der Planung im Architekturbüro und auf der Baustelle». Das Ausbildungsziel besteht darin, sich das nötige Fachwissen anzueignen oder zu vertiefen, um sich als profilierte Berufsleute engagieren zu können. Das Baugewerbe ist auf diese gut ausgebildeten Kaderleute dringend angewiesen.

Fachgruppen

GII: CIM - Schlüssel zur internationalen Wettbewerbsfähigkeit

Am Donnerstag, 8. Juni 1989, führt die Gruppe Ingenieure der Industrie (GII) im Hotel «Zentrum Töss», Winterthur, eine Informationstagung durch zum Thema «CIM - Schlüssel zur internationalen Wettbewerbsfähigkeit. Informationstagung über

Computereinsatz in der Fertigung mit Betriebsrundgang bei der Maschinenfabrik Rieter AG.»

Ziel der Tagung

Zu den traditionellen Stärken der Schweizer Industrie gehören Produkte hoher Qualität, die sich den Kundenwünschen anpassen lassen. Auch in diesem Marktbereich wächst der Konkurrenzdruck dauernd. Der integrierte Einsatz des Computers in der Produktion bietet nun die Möglichkeit, unter Wahrung einer hohen Flexibilität das weitere Abwandern von Betrieben in Niedriglohnländer zu vermeiden. CIM (Computer Integrated Manufacturing) eignet sich für Firmen unterschiedlicher Grösse. Es umfasst sowohl die Entwicklung, Konstruktion und Produktion als auch die gesamte Auftragsabwicklung. Dazu gehört ferner eine zweckmässige, der Betriebsgrösse angepasste Betriebsorganisation.

Die Tagung vermittelt einen Überblick über die Möglichkeiten von CIM sowie über den Stand der Einführung und Erfahrungen in der Schweiz. Sie soll den Teilnehmern Anregungen zu erfolversprechenden eigenen Massnahmen bieten.

Programm

8.30: Öffnung des Tagungssekretariates, Kaffee, Unterlagen. 9.00: Begrüssung (H.-P. Eggenberger). CIM-Herausforderung und Chance für die schweizerische Industrie. Einstieg in das Thema; Wesen und Bedeutung (M. Schiess). CIM in der Schweiz. Standortbestimmung der CIMEX (R. Lombardini). 10.30: Kaffeepause. 11.00: CIM - Unternehmensphilosophie oder Technologie? Stellung von CIM am Beispiel der Maschinenfabrik Rieter AG (K. Stirnemann, E. Stoller) 12.00: Gemeinsames Mittagessen. 13.20: Verschiebung per Bus zu Rieter. Betriebsbesichtigung. 15.45: CIM-Ketten aus handelsüblichen Lösungsbausteinen. Stufenweise Realisierung von anwenderspezifischen Konzepten (M. Kündig). CIM-Förderung in der Schweiz. Das geplante CIMEX-Aktionsprogramm (Ch. Meier) 17.00: Schlusswort (M. Müller).

Referenten

Eggenberger Hans-Peter
Dr. sc.techn., Präsident
GII-Zürich, Technischer Redaktor,
Meilen

Kündig Martin
Marketing Manager Industrie,
Digital Equipment Corp. AG,
Zürich

Lombardini Roberto
Mitglied der CIMEX-Gruppe,
Direktor der Motor Columbus
System AG, Baden

Meier Christoph
Dr. rer. pol., Bundesamt für Konjunkturfragen,
Bern

Schiess Matthias
Präsident des VR der Organisation Zoller
AG, Vevey und Horgen

Stirnemann Kurt
Dr. sc. techn., Vorsitzender der
Geschäftsleitung, Leiter der
Maschinenfabrik Rieter AG,
Winterthur

Stoller Erwin
Direktor, Maschinenfabrik
Rieter AG, Winterthur

Tagungsleiter

Müller Markus
Dr. sc. techn., Geschäftsleiter IPF
Informatiklösungen für Planung
und Fertigung,
Schwerzenbach

Organisation

Tagungsbeitrag

Mitglieder GII	Fr. 170.-
Mitglieder SIA	Fr. 190.-
Nichtmitglieder	Fr. 230.-

Im Tagungsbeitrag sind Kurzfassungen der Referate, das Mittagessen mit Getränken sowie Pausenkaffee inbegriffen.

Bei Rückzug einer Anmeldung nach dem 29. Mai wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 50.- erhoben.

Tagungsausweis

Der Teilnehmerschein wird zusammen mit der Anmeldebestätigung und Rechnung zugesandt.

Anmeldetermin

Wir bitten um Anmeldung mit beiliegender Karte bis 24. Mai 1989.
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Anmeldung und Auskunft

SIA-Generalsekretariat, Peter Escher, Selnaustrasse 16, Postfach, 8039 Zürich. Tel. 01/201 15 70

Sektionen

Thurgau

CAD-Vortrag

Jean-Jacques Allemann, dipl. Arch. ETH/SIA, hält am Donnerstag, 18. Mai 1989, um 16.15 Uhr im Kongresszentrum Thurgauerhof in Weinfelden einen Vortrag zum Thema «CAD - Planungsmittel der Zukunft».

Das computergestützte Zeichnen revolutioniert die Ingenieur- und Architekturbüros. Wo sind die Möglichkeiten und Grenzen des CAD? Jean-Jacques Allemann als Pionier in der Entwicklung und praktischen Anwendung des CAD führt in dessen Problematik ein. Bei einer Demonstration auf Grossleinwand (Architekturprogramm «STAR») können die heutigen und zukünftigen Möglichkeiten und Grenzen aufgezeigt und diskutiert werden.